ACADEMY AWARD'-GEWINNER CHRISTOPHER WALKEN



PERC

DAVID GEGEN GOLIATH - DER UNGLAUBLICHE ABER WAHRE KAMPF DES PERCY SCHMEISER

RADIANTHEMSINTERNATIONAL SCYTHIA TELEFILM MFM (CHEARS CHARE CECTILMS CROVE DEFLIME

Filmpädagogische Begleitmaterialien **PERCY**

PERCY VS. GOLIATH Kanada 2020, 99 Min.

Kinostart: 1. Juli 2021, MFA+ FilmDistribution e.K.

Regie Clark Johnson

Buch Garfield Lindsay Miller, Hilary Prior

Kamera Luc Montpellier

Schnitt Geoff Ashenhurst, Maureen Grant, Susan Maggi

Musik Steven MacKinnon

Produzent*innen Daniel Bekerman, Ian Dimerman, Ethan Lazar, Garfield Lindsay

Miller, Hilary Pryor, Brendon Sawatzky

Darsteller*innen Christopher Walken (Percy Schmeiser), Christina Ricci (Rebecca

> Salcau), Zach Braff (Jackson Weaver), Luke Kirby (Peter Schmeiser), Roberta Maxwell (Louise Schmeiser) u. a.

FSK ab 6 Jahren

Pädagogische Altersempfehlung ab 15 Jahren; ab 9. Klasse

Themen Gerechtigkeit, Zusammenhalt, Genmanipulation, Natur/Umwelt,

Landwirtschaft, Ernährungsindustrie, Gerichtsfilm

stiletto@filme-schoener-sehen.de

Deutsch, Englisch, Biologie, Kunst Anknüpfungspunkte für Schulfächer

Impressum

Herausgeber: Bildnachweise: Text und Konzept:

MFA+ FilmDistribution e.K. MFA+ FilmDistribution e.K. Stefan Stiletto

Bismarckplatz 9

93047 Regensburg

info@mfa-film.de www.mfa-film.de

2

Allein gegen die Saatgut-Industrie

Monsanto sagt, Sie sollten wissen, ob Sie ihr genetisches Eigentum auf Ihrem Land haben. Aber wie? Das genetisch veränderte Saatgut von Monsanto sieht genauso aus. Der einzige Weg, um es herauszufinden, besteht darin, Ihr Feld mit Monsantos Chemikalien zu besprühen. Dann gehört alles, was stirbt und wertlos ist, Ihnen. Alles, was überlebt, hat deren Gen und gehört dem Unternehmen.

Christopher Walken als Percy Schmeiser in PERCY

Die kanadische Provinz Saskatchewan im Spätsommer 1998: Eine fünfstellige Summe soll der Landwirt Percy Schmeiser zahlen. An Monsanto, das große Saatgut-Unternehmen. Man wirft Percy vor, illegal genetisch verändertes Saatgut verwendet zu haben. Ausgerechnet Percy, der das Bestellen der Felder von seinem Vater gelernt hat, seit Jahrzehnten jährlich nach der Ernte Saatgut selbst sammelt, auswertet und wiedereinsetzt, ganz ohne Gentechnik und ganz im Sinne der Natur. Ein Vergleich wäre das beste, rät ihm sein Anwalt Jackson Weaver. So, wie es die meisten Landwirte in ähnlichen Fällen tun würden. Aber damit will Percy sich nicht zufrieden geben, zumal er sich keiner Schuld bewusst ist. Zwar lässt sich nicht abstreiten, dass seine Felder von dem genmanipulierten Saatgut kontaminiert wurden, jedoch lässt sich nicht klären, ob der Wind die Monsanto-Samen von den Nachbarsfeldern zu ihm geweht hat oder ein aufgerissener Sack mit Saatgut auf einem vorbeifahrenden Truck die Ursache für die Vermischung war. Für Monsanto zählen diese Argumente nicht. Der Konzern interessiert sich nur dafür, dass Percy mit seinem patentierten Saatgut einen Ertrag erzielt hat.

Als die NGO-Umweltaktivistin Rebecca auf Percys Farm auftaucht und ihn bestärkt, sich grundsätzlich für die Sache der Landwirte einzusetzen und auf das fragwürdige Geschäftsgebaren von Monsanto aufmerksam zu machen, lässt Percy sich auf den Kampf ein. In einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne reist er durch die Welt und wird zunehmend selbstbewusster. Allerdings merkt er nicht, dass Rebecca nur an Percy als Symbolfigur interessiert ist. Als Percys Einspruch vor Gericht abgeschmettert wird, wendet sich Rebecca von ihm ab und ist nicht bereit, Percy bei der Berufung zu unterstützen. Auch Weaver sieht kaum Chancen, als vergleichsweise unerfahrener Anwalt für Percy vor den Obersten Gerichtshof zu ziehen. Für Percy steht bald seine gesamte Existenz auf dem Spiel – und seine Frau Louise bricht unter der Belastung zusammen: eine nahezu unerträgliche Situation für Percy. Andererseits spürt Percy seine Verantwortung, stellvertretend auch für alle Landwirt*innen auf der Welt zu kämpfen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden und sich nicht alleine wehren können.

Ein Sturm zieht auf: Das macht schon die Gestaltung des Filmplakats sichtbar, aber auch die erste Szene des Films. Auf die sonnendurchfluteten Bilder blühender Rapsfelder in der Weite Zentral-Saskatchewans folgen zunehmend düstere Aufnahmen. Und das aufziehende Gewitter ist dabei durchaus symbolträchtig zu verstehen: Mit der heilen Welt ist es für den Protagonisten Percy Schmeiser erst einmal vorbei, als wenige Tage nach dem Unwetter eine Klageschrift von Monsanto eintrifft.

Geschickt führen sowohl das Filmplakat als auch die erste Szene in die Welt des Films ein, stellen den wenig besiedelten Schauplatz, die Protagonist*innen und deren wichtigste Bezugspunkte vor – die Landwirtschaft und die Kirche – und verweisen sogar schon darauf, dass der Raps eine Rolle spielen wird. Hier ist er der Stein des Anstoßes, weil dem Landwirt vorgeworfen wird, ohne Lizenz genmanipuliertes patentiertes Saatgut verwendet zu haben.

> Aufgabenblock 1 lenkt den Blick darauf, wie der Film seine Themen, Figuren und Schauplätze durch das Filmplakat und die erste Szene einführt. Die Figuren in PERCY lassen sich grob in drei Gruppen einteilen: Eindeutig auf der Seite der Sympathieträger*innen stehen Percy Schmeiser, aber auch der Anwalt Jackson Weaver. Beide sind eigentlich introvertiert und zurückhaltend. Der Wunsch, für Gerechtigkeit zu sorgen, lässt beide über ihre Schatten springen und selbstlos ein großes Wagnis eingehen. Ambivalent hingegen ist die Aktivistin Rebecca, die im Grunde auch auf der Seite der Schwachen steht, letztlich aber nur in PR-Maßnahmen denkt, um auf die ihr wichtigen Umweltthemen aufmerksam zu machen. Unnahbar bleibt dagegen Monsanto. Ein Konzern, für den nur Profit zählt und der seine Gegner*innen mit allen Mitteln mundtot machen will.

> Aufgabenblock 2 regt zur Auseinandersetzung mit den Figuren(gruppen) und ihren Standpunkten an.

Die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte ist ein Stoff, wie man ihn im US-amerikanischen Kino liebt: David gegen Goliath, ein grundanständiger und ehrenwerter, wenngleich etwas verschrobener Underdog gegen ein mächtiges anonymes, geldgieriges und skrupelloses Unternehmen. Dass Monsanto dabei gesichtslos bleibt, ist Absicht. Während die Kamera Percy immer wieder in Nahaufnahmen zeigt und so zur Identifikation mit ihm einlädt, bleiben die Monsanto-Mitarbeiter*innen und -Anwält*innen schemenhaft und wirken dadurch umso bedrohlicher.

> Aufgabenblock 3 beschäftigt sich mit PERCY als Underdog-Geschichte.

Düsterer wird die Stimmung des Films zum Ende hin, als die Situation für Percy immer auswegloser wird. Hier wechselt der Film zwischen eindrucksvollen Landschaftsaufnahmen, die Percys Felder in ein gespenstisches Licht tauchen, und Bildern aus dunklen, beengten Innenräumen, die zeigen, wie wenig Spielraum Percy noch hat.

> Aufgabenblock 4 lenkt den Blick darauf, wie durch Bilder Stimmungen transportiert werden.

Über die Beschäftigung mit den Figuren und deren Haltungen hinaus lädt der Film auch dazu ein, das Themenfeld Genverändertes Saatgut (Grüne Gentechnik, Agrogentechnik) zu behandeln. Weil PERCY auf der Seite des Gentechnik-Gegners Percy Schmeiser steht, zeigt der Film hauptsächlich Schattenseiten, beleuchtet den Kontrollverlust bei der Verbreitung des veränderten Saatguts und wirft einen sehr kritischen Blick auf das Geschäftsmodell, das die Landwirt*innen durch das patentierte Saatgut mitsamt darauf abgestimmter Pestizide abhängig von den jeweiligen Unternehmen macht – und beispielsweise in Indien schon zu einer hohen Selbstmordwelle unter hochverschuldeten Landwirt*innen geführt hat. Mögliche positive Aspekte wiederum werden nur kurz angerissen. Eine eigene Recherche der Schüler*innen ist daher lohnenswert, um hier eine differenziertere Auseinandersetzung und eine Gegenüberstellung zu ermöglichen.

> Aufgabenblock 5 regt zur Auseinandersetzung mit genverändertem Saatgut an.

Spannend ist es aber auch, ausgehend von PERCY Hintergründe über den realen Percy Schmeiser und dessen Kampf gegen Monsanto (2018 von der Bayer AG übernommen; der Name wird aufgrund der umfangreichen Negativschlagzeilen nicht mehr verwendet) zusammenzutragen. Dies regt einerseits zu einem Vergleich an und lässt Unterschiede deutlich werden, andererseits kann aber auch ein Blick darauf geworfen werden, welchen Stellenwert dieser Fall hat und inwiefern er noch heute von Bedeutung ist. Nicht zuletzt stellt der Film aber auch eine grundsätzliche Frage: Welche Art der Nahrungsmittel wollen wir?

> Aufgabenblock 6 stellt die Verbindung zum realen Fall her.

Aufgabenblock 1: Erste Eindrücke

a) Das Filmplakat (Vor dem Kinobesuch)

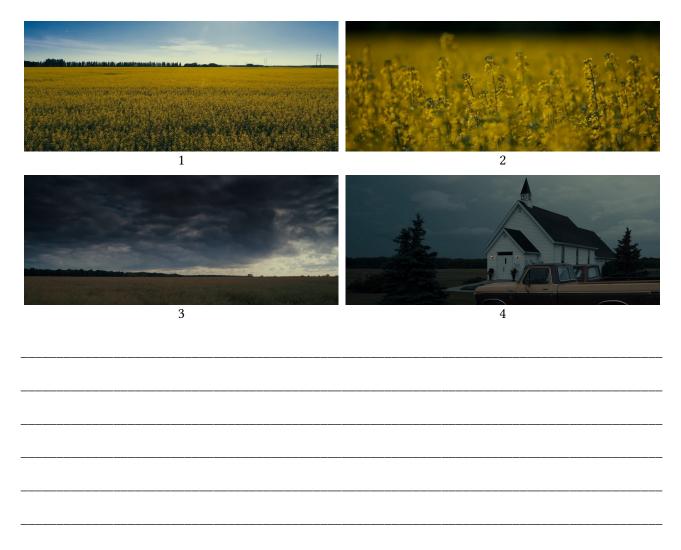
Seht euch das Filmplakat zu PERCY an (Titelbild dieses Schulmaterials) und besprecht gemeinsam:

- Wo könnte der Film spielen? Was erfahrt ihr über den Schauplatz des Films?
- Welche Stimmung vermittelt das Bild?
- Was erfahrt ihr über die Hauptfigur des Films? Wie wirkt sie auf euch? Wodurch entsteht dieser Eindruck?
- Worum könnte es in dem Film gehen?

b) Die ersten Bilder (Nach dem Kinobesuch)

Die folgenden Fotos stammen aus der ersten Szene des Films und führen in die Geschichte ein.

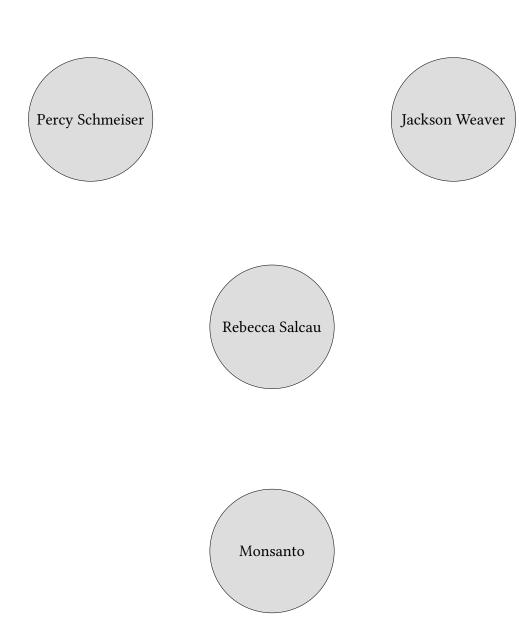
- Beschreibe, wie der Schauplatz des Films vorgestellt wird. Achte dabei auf die verwendeten Einstellungsgrößen und die Farben.
- Welche wichtigen Eckpunkte des Lebens der Menschen dort werden vorgestellt?
- Inwiefern verweisen die Bilder bereits auf die Handlung des Films?
- Erkläre, was der auf den Bildern zu beobachtende Wetterwechsel bedeuten könnte.
- Vergleiche die Elemente der ersten Szene des Films auch mit dem Filmplakat. Welche sind bereits auf diesem vorhanden?



Aufgabenblock 2: Die Figuren und ihre Standpunkte

Im Mittelpunkt der Handlung von PERCY stehen drei zentrale Figuren (der Landwirt Percy Schmeiser, der Rechtsanwalt Jackson Weaver und die Umweltaktivistin Rebecca Salcau) sowie eine namenlose Gruppe (Monsanto).

- Beschreibe, welche Eigenschaften den Figuren im Film zugeordnet werden und welche Standpunkte diese vertreten. Markiere Figuren mit ähnlichen Motiven farblich.
- Welche wichtigen Nebenfiguren fallen dir ein? Füge diese an passenden Stellen in das Schaubild ein und charakterisiere diese.



Aufgabenblock 3: Underdog gegen System

a) Die Geschichte eines Underdogs

PERCY erzählt über den Kampf eines einzelnen Mannes gegen einen riesigen Konzern. Beschreibe, was den Underdog auszeichnet, was den Reiz der Geschichte ausmacht und wodurch dabei Spannung entsteht. Nenne auch ein oder zwei Filmtitel mit ähnlichen "David gegen Goliath"-Geschichten.

b) Die Darstellung der Figuren

Vergleiche die Darstellung der Figuren auf den folgenden Bildern. Beschreibe, welche Eigenschaften ihnen durch die Bildgestaltung zugeschrieben werden und wie sie dadurch wirken. (Achte beispielsweise darauf, aus welcher Entfernung die Figuren zu sehen sind, was von ihnen zu sehen ist und welche Perspektive die Kamera einnimmt.)













3

Aufgabenblock 4: Am Ende

Zu Beginn des letzten Drittels des Films scheint Percy seinen Kampf verloren zu haben. Rebecca rät ihm davon ab, ein weiteres Mal in Berufung zu gehen und den Fall vor den Obersten Gerichtshof Kanadas zu bringen.

Beschreibe, wie Percy sich in diesem Moment fühlt und vor welchem Dilemma er steht.

Beschreibe, wie jeweils durch die Bildgestaltung die Lage von Percy veranschaulicht wird. Achte etwa auf die verwendete Einstellungsgröße und das Verhältnis von Mensch und Umgebung, die Farbgestaltung und die Lichtstimmung sowie die Körperhaltung.





Aufgabenblock 5: Genmanipuliertes Saatgut

a) Definition Genmanipuliertes Saatgut Was versteht man unter genmanipuliertem Saatgut? Erstelle eine knappe Definition. b) Genmanipuliertes Saatgut: Dafür und dagegen Als Percy im Film in Indien einen Vortrag hält, gibt es Widerworte. Ein Zuhörer wirft ein, dass das genmanipulierte Saatgut auch Vorteile haben kann. Informiere dich: Was sagen Befürworter*innen von genmanipuliertem Saatgut? Was befürchten Gegner*innen? Stelle die Argumente gegenüber. Besprecht eure Ergebnisse gemeinsam in der Klasse. Welche Argumente überzeugen euch? Recherchetipps: Bayer AG (hat Monsanto 2018 übernommen): https://www.bayer.com/de/de/hsdf-wie-sicher-sind-gentechnisch-veraenderte-pflanzen BUND: https://www.bund.net/themen/landwirtschaft/gentechnik/risiken/baeuerliche-abhaengigkeit Schule und Gentechnik: https://www.schule-und-gentechnik.de Pro Contra

Aufgabenblock 6: Nach wahren Begebenheiten

a) Wer war Percy Schmeiser?

Informiere dich, wer Percy Schmeiser war. Verfasse ein knappes Porträt.

Vergleiche dein Porträt mit der Darstellung von Percy im Film. In welchen Punkten weicht dieser ab?

Reale Lebensgeschichte von Percy Schmeiser		Percy Schmeiser in PERCY
	\leftrightarrow	

Besprecht gemeinsam:

- Wie verändert sich der Film dadurch?
- Wie findet ihr es, wenn Biopics (also Filme, die auf Lebensgeschichten berühmter Menschen beruhen) von den Tatsachen abweichen?

b) Der reale Fall

Diskutiert in der Klasse, was für euch an PERCY wichtig ist und welche entscheidenden Fragen gestellt werden.